

M.A. Sprache, Kultur, Translation: Deutsch

Pflichtmodule

M.A. Pflichtmodul <i>Kulturwissenschaft</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.510	300 h	10 LP	1.-3. Sem	1-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung/Übung zur germanist. Kulturwissenschaft	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Translationswissenschaftliches Arbeiten Germanistik <i>oder</i> Vorlesung/Übung zur germanistischen Kulturwissenschaft	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar germanistische Kulturwissenschaft	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt; Seminar/Übung: in der Regel maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur eigenständigen Analyse komplexer ästhetischer, kulturtheoretischer und politisch-historischer Zusammenhänge in den deutschsprachigen Gesellschaften unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse, Fähigkeit zur Reflexion komplexer interkultureller, fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse, Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen			
5	Inhalte: Selbständige Erarbeitung und Anwendung kulturtheoretischer und literaturtheoretischer Begriffe und Methoden, vertiefte Beschäftigung mit Prozessen der nationalen und kulturellen Identitätskonstitution in den deutschsprachigen Ländern in der Moderne und im Kontext der Globalisierung, thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese in Kulturwissenschaft angestrebt wird			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul oder frei wählbares Wahlpflichtmodul für Deutsch als B-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Klausuren, Hausarbeit) Leistungsüberprüfungen: c Modulnote: Leistungsüberprüfung c			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Vorlesungen und Seminare werden jedes Semester mit wechselnden Themen angeboten. Die Übung Translationswissenschaftliches Arbeiten findet nur im Wintersemester statt.			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Dr. Susanne Hagemann, <u>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelletat</u>			
12	Sonstige Informationen: Studierende, die nicht über einen Hochschulabschluss aus Deutschland verfügen, belegen als Veranstaltung (b) die Übung „Translationswissenschaftliches Arbeiten“ entweder im Modul <i>Kulturwissenschaft</i> oder im Modul <i>Sprach-/Translationswissenschaft</i> . Studierende, die über einen Hochschulabschluss aus Deutschland verfügen, können (und Studierende mit Germersheimer BA müssen) anstelle der Übung „Translationswissenschaftliches Arbeiten“ eine kulturwissenschaftliche Vorlesung oder Übung belegen. Das Modul kann auch als Wahlpflichtveranstaltung im fächerübergreifenden Lehrangebot belegt werden (Tandemveranstaltung).			

M.A. Pflichtmodul <i>Sprach-/Translationswissenschaft</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.512	300 h	10 LP	1.-3. Semester	1–3 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar zur germanistischen Sprach-/Translationswissenschaft b) Translationswissenschaftliches Arbeiten Germanistik <i>oder</i> Vorlesung/Übung zur germanistischen Sprach-/Translationswissenschaft c) Vorlesung/Übung zur germanist. Sprach-/Translationswissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 150 h 30 h 30 h	Leistungspunkte 6 LP 2 LP 2 LP
2	Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung			
3	Gruppengröße: Seminar/Übung: in der Regel maximal 30, Vorlesungen: unbegrenzt			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Reflexion komplexer sprach- bzw. translationswissenschaftlicher Zusammenhänge und sicheren Handhabung ihrer wichtigsten Methoden, Begriffe und Theorien. Fundierter Einblick in den derzeitigen Stand der Forschung im jeweiligen Gebiet. Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen.			
5	Inhalte: Selbständige Erarbeitung und Anwendung sprach- und translationswissenschaftlicher Begriffe, Methoden und Theorien, thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese in Sprach-/Translationswissenschaft angestrebt wird			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul oder frei wählbares Wahlpflichtmodul für Deutsch als B-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Klausuren, mündliches Referat, Hausarbeit) Leistungsüberprüfungen: a Modulnote: Leistungsüberprüfung a			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Vorlesungen und Seminare werden jedes Semester mit wechselnden Themen angeboten. Die Übung Translationswissenschaftliches Arbeiten findet nur im Wintersemester statt.			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Dr. Şebnem Bahadır, Jun.-Prof. Dilek Dizdar, Dr. Susanne Hagemann, Prof. Dr. Rainer Kohlmayer			
12	Sonstige Informationen: Studierende, die nicht über einen Hochschulabschluss aus Deutschland verfügen, belegen als Veranstaltung (b) die Übung „Translationswissenschaftliches Arbeiten“ entweder im Modul <i>Kulturwissenschaft</i> oder im Modul <i>Sprach-/Translationswissenschaft</i> . Studierende, die über einen Hochschulabschluss aus Deutschland verfügen, können (und Studierende mit Germersheimer BA müssen) anstelle der Übung „Translationswissenschaftliches Arbeiten“ eine kulturwissenschaftliche Vorlesung oder Übung belegen. Das Modul kann auch als Wahlpflichtveranstaltung im fächerübergreifenden Lehrangebot belegt werden (Tandemveranstaltung). Wird die M.A.-Arbeit im Bereich Sprach-/Translationswissenschaft angestrebt, so ist dieses Modul obligatorisch.			

M.A. Pflichtmodul <i>Translatorische Kompetenz 1 (Spezialisierung mit Seminar)</i> A-Sprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.520	360 h	12 LP	ab dem 1. Sem.	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übersetzungswissenschaftliches Seminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	b) Übersetzungsübung B-A	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übersetzungsübung A-B	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Seminar, Übungen			
3	Gruppengröße: Seminar/Übung in der Regel maximal 30 Teilnehmende			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Erarbeitung und Anwendung translationswissenschaftlicher Begriffe und Methoden. Fähigkeit zur eigenständigen Beschäftigung mit ausgewählten Teilgebieten der Translationswissenschaft unter Berücksichtigung sprachenpaar- und kulturbezogener Aspekte. Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen. – Hohe translatorische Kompetenz in der Gemeinsprache und in nicht sachfachbezogenen Fachsprachen.			
5	Inhalte: Selbständige Erarbeitung und Anwendung translationswissenschaftlicher Begriffe und Methoden, Beschäftigung mit zentralen Themen der Forschung (Theoriebildung, Geschichte der Translation usw.). Thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese in der Translationswissenschaft angestrebt wird. – Professionelle Übersetzung anspruchsvoller Texte aus der B-Sprache Deutsch in die jeweilige A-Sprache und aus der A-Sprache ins Deutsche unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.-Studiengang			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Referat, Hausarbeit; Übersetzungsprojekte, Klausuren, kommentierte Übersetzungen, Überarbeitung von Übersetzungen usw.) Leistungsüberprüfungen: a, b, c Modulnote: anteilige Wertung der einzelnen Leistungsüberprüfungen, gewichtet nach LP-Zahl der Veranstaltungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: mindestens jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Mohammed Alaoui, Dr. Şebnem Bahadır, Dr. Catherine Chabasse, Francesca Chillemi Jungmann, David Díaz Prieto, Jun.-Prof. Dr. Dilek Dizdar, Konstantina Glykioti, <u>Dr. Susanne Hagemann</u> , Caroline Jacobs-Henkel, Dr. Annett Jubara, Dr. Thomas Kempa, Dr. Lorenz Kropfisch, Sergey Shiyan, Dr. Zhenhuan Zhang			
12	Sonstige Informationen: Die Lehrveranstaltungen zur <i>Translatorischen Kompetenz</i> für die A-Sprachen Chinesisch, Neugriechisch und Niederländisch werden ganz oder teilweise von den entsprechenden Fächern angeboten, zum Teil als Tandemveranstaltungen.			

M.A. Pflichtmodul <i>Translatorische Kompetenz 2 (Spezialisierung, fachsprachlich B>A)</i> A-Sprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.530 (INFOR) 06.880.531 (MEDIZIN) 06.880.532 (RECHT) 06.880.533 (TECHNIK) 06.880.534 (WIRTSCH)	270 h	9 LP	1.-3. Sem	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Fachsprachliche Übersetzungsübung B-A	2 SWS/30h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung B-A	2 SWS/30h	60 h	3 LP
	c) Fachsprachliche Übersetzungsübung B-A	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30 Teilnehmende			
4	Qualifikationsziele: Erstellen von Fachübersetzungen, professionelle Auseinandersetzung mit spezifischen Übersetzungsproblemen. Einsatz von Hilfsmitteln des Übersetzens (Paralleltexthe, Wörterbücher, Internet, Translation Memories).			
5	Inhalte: Übersetzen schwieriger fachsprachlicher Texte aus der B- in die A-Sprache; Erstellung eines eigenen Glossars			
6	Verwendbarkeit des Moduls: M.A. Pflichtmodul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.-Studiengang			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Übersetzungsprojekte, Klausuren, kommentierte Übersetzungen, Überarbeitung von Übersetzungen usw.) Leistungsüberprüfungen: Modulprüfung (im Rahmen von Veranstaltung c) Modulnote: Note der Modulprüfung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester.			
11	Modulbeauftragte: Dr. Susanne Hagemann, hauptamtlich Lehrende: Jacques Aubron, Mohammed Alaoui, David Díaz Prieto, Caroline Jacobs-Henkel, Dr. Zhenhuan Zhang			
12	Sonstige Informationen: Welche Fachsprache/n verfügbar ist/sind, hängt von der A-Sprache ab. Die Lehrveranstaltungen zur <i>Translatorischen Kompetenz</i> für die A-Sprachen Chinesisch, Neugriechisch und Niederländisch werden von den entsprechenden Fächern angeboten, zum Teil als Tandemveranstaltungen.			

M.A. Pflichtmodul <i>Translatorische Kompetenz 3 (Spezialisierung, fachsprachlich A>B)</i> A-Sprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.543 (INFORM) 06.880.540 (MEDIZIN) 06.880.544 (RECHT) 06.880.541 (TECHNIK) 06.880.542 (WIRTSCH)	270 h	9 LP	1.-3. Sem	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Fachsprachliche Übersetzungsübung A-B	2 SWS/30h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung A-B	2 SWS/30h	60 h	3 LP
	c) Fachsprachliche Übersetzungsübung A-B	2 SWS/30h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30 Teilnehmende			
4	Qualifikationsziele: Erstellen von Fachübersetzungen, professionelle Auseinandersetzung mit spezifischen Übersetzungsproblemen. Einsatz von Hilfsmitteln des Übersetzens (Paralleltexte, Wörterbücher, Internet, Translation Memories).			
5	Inhalte: Übersetzen schwieriger fachsprachlicher Texte aus der A- in die B-Sprache; Erstellung eines eigenen Glossars			
6	Verwendbarkeit des Moduls: M.A.-Pflichtmodul beim Studium mit <u>einer</u> Fremdsprache. M.A.-Wahlpflichtmodul beim Studium mit <u>zwei</u> Fremdsprachen.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.-Studiengang.			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Übersetzungsprojekte, Klausuren, kommentierte Übersetzungen, Überarbeitung von Übersetzungen usw.) Leistungsüberprüfungen: Modulprüfung (im Rahmen von Veranstaltung c) Modulnote: Note der Modulprüfung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Konstantina Glykioti, <u>Dr. Susanne Hagemann</u> , Dr. Thomas Kempa, Dr. Lorenz Kropfisch, Dr. Susanne Schaper, Dr. Stephan Walter, Dr. Johannes Westenfelder			
12	Sonstige Informationen: Welche Fachsprache/n verfügbar ist/sind, hängt von der A-Sprache ab. Die Lehrveranstaltungen zur <i>Translatorischen Kompetenz</i> für die A-Sprachen Neugriechisch und Niederländisch werden von den entsprechenden Fächern angeboten, zum Teil als Tandemveranstaltungen.			

Wahlpflichtmodule

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Translatorische Kompetenz 4 (Spezialisierung)</i> A-Sprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.550	270 h	9 LP	1.-4. Sem	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übersetzungsübung B-A	2 SWS/30h	60 h	3 LP
	b) Übersetzungs- oder Überarbeitungsübung	2 SWS/30h	60 h	3 LP
	c) Übersetzungsübung B-A	2 SWS/30h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30 Teilnehmende			
4	Qualifikationsziele: Hohe translatorische Kompetenz in der Gemeinsprache und in nicht sachfachbezogenen Fachsprachen; Fähigkeit zur Überarbeitung defekter Übersetzungen.			
5	Inhalte: Professionelle Übersetzung und Überarbeitung anspruchsvoller Texte B>A unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.-Studiengang.			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Übersetzungsprojekte, Klausuren, kommentierte Übersetzungen usw., Überarbeitung von Übersetzungen) Leistungsüberprüfungen: Modulprüfung (im Rahmen von Veranstaltung c) Modulnote: Note der Modulprüfung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
11	Modulbeauftragte: Dr. Susanne Hagemann, hauptamtlich Lehrende: Dr. Catherine Chabasse, Francesca Chillemi Jungmann, David Díaz Prieto, Sergey Shiyan, Dr. Zhenhuan Zhang,			
12	Sonstige Informationen: Keine			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Translatorische Kompetenz 5 (Spezialisierung)</i> A-Sprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.560	270 h	9 LP	1.-4. Sem	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übersetzungsübung A-B	2 SWS/30h	60 h	3 LP
	b) Übersetzungs- oder Überarbeitungsübung	2 SWS/30h	60 h	3 LP
	c) Übersetzungsübung A-B	2 SWS/30h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30 Teilnehmende			
4	Qualifikationsziele: Hohe translatorische Kompetenz in der Gemeinsprache und in nicht sachfachbezogenen Fachsprachen; Fähigkeit zur Überarbeitung defekter Übersetzungen.			
5	Inhalte: Professionelle Übersetzung und Überarbeitung anspruchsvoller Texte A>B unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.-Studiengang.			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Übersetzungsprojekte, Klausuren, kommentierte Übersetzungen usw., Überarbeitung von Übersetzungen) Leistungsüberprüfungen: Modulprüfung (im Rahmen von Veranstaltung c) Modulnote: Note der Modulprüfung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Konstantina Glykioti, <u>Dr. Susanne Hagemann</u> , Dr. Annett Jubara, Dr. Thomas Kempa, Dr. Lorenz Kropfisch			
12	Sonstige Informationen: Keine			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Translatorische Kompetenz 6 (Spezialisierung): Grundlagen des Fachübersetzens</i>				
B-Sprache: Deutsch; alle A-Sprachen				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.570	270 h	9 LP	1. Sem	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Berufspraxis (B-Sprache Deutsch)	2 SWS/30h	60 h	3 LP
	b) Tools	2 SWS/30h	60 h	3 LP
	c) Fachtexte/Fachsprachen, Terminologie	2 SWS/30h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30 Teilnehmende			
4	Qualifikationsziele: Vertrautheit mit den berufsrelevanten Grundlagen des Fachübersetzens.			
5	Inhalte: Einführung in die Berufspraxis (Grundlagen der Selbständigkeit, Anforderungen der Praxis, Selbstpräsentation usw.); Übersetzungstools (Überblick über die marktgängigen Translation Memory Systems; professionelles Arbeiten mit TMS [z. B. SDL TRADOS, across]); Fachtexte und Fachsprachen (Technical Writing, Fachsprachen/Fachkommunikation, Terminologie/Terminographie usw.)			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul – <u>nur</u> für Studierende, die das entsprechende Modul im B.A. nicht belegt haben.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.-Studiengang.			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Klausuren, Projekte, Computerprüfungen) Leistungsüberprüfungen: c Modulnote: Leistungsüberprüfung c			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: Mindestens jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: David Díaz Prieto, <u>Dr. Susanne Hagemann</u> , Dr. Julia Neu			
12	Sonstige Informationen: Das Modul muss entweder im B.A. oder im M.A. belegt werden. Es kann nicht zweimal belegt werden. Studierende, denen der Besuch dieses Moduls im M.A. zur Auflage gemacht wurde, haben bei der Vergabe der Plätze Vorrang. Studierenden mit geringen EDV-Kenntnissen wird außerhalb des Moduls dringend die zusätzliche Teilnahme an einer Einführung in die EDV-Arbeit für ÜbersetzerInnen empfohlen. Die Veranstaltung (b) <u>muss</u> den Schwerpunkt Übersetzungstools haben; sie kann auch in der jeweiligen A-Sprache belegt werden.			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Translatorische Kompetenz 7: Literarisches Übersetzen</i> B-Sprache: Deutsch, alle A-Sprachen				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.575	270 h	9 LP	2.-3.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte 3 LP
	a) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Überblick über den Literaturbetrieb und die Stellung von LiteraturübersetzerInnen; Verständnis für die Problematik des Übersetzens literarischer Texte			
5	Inhalte: Translatorische und marktspezifische Aspekte des literarischen Übersetzens, unter besonderer Berücksichtigung von Gedichtübersetzungen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für Studierende mit B-Sprache Deutsch			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum MA-Studiengang			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (Übersetzungsprojekte, kommentierte Übersetzungen, Klausuren usw.) Leistungsüberprüfungen: Modulprüfung (im Rahmen von Veranstaltung c) Modulnote: Note der Modulprüfung.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
11	Modulbeauftragte: Dr. Susanne Hagemann, hauptamtlich Lehrende: Torsten Israel, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kellertat			
12	Sonstige Informationen: Das Modul kann zweimal belegt werden, sofern sich die belegten Veranstaltungen nicht wiederholen.			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Translatorische Kompetenz 8: Kompetenzerweiterung</i> B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	2.-4.	2–3 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte 3 LP
	a) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Ausdehnung der translatorischen Kompetenz auf zusätzliche Bereiche			
5	Inhalte: zusätzliche Translationsmodi, Fachsprachen, Sprachrichtungen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für Studierende mit B-Sprache Deutsch			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum MA-Studium			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (Translationsprojekte, kommentierte Übersetzungen, Klausuren, mündliche Prüfungen usw.) Leistungsüberprüfungen: Modulprüfung (im Rahmen von Veranstaltung c) Modulnote: Note der Modulprüfung.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
11	Modulbeauftragte: Dr. Susanne Hagemann, hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche MitarbeiterInnen und Lehrbeauftragte, je nach A-Sprache			
12	Sonstige Informationen: –			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Translatorische Fachkompetenz (Computergestützte Fachkommunikation)</i> (MA-Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen [Fachkommunikation]</i>)				
B-Sprache: Deutsch; A-Sprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.FUE.580	270 h	9 LP	1.–4. Semester	1–3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung Fachkommunikation	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Übung translatorische Fachkompetenz	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Fachübersetzung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: In computergestützten Übungen: aufgrund der begrenzten Kapazität an Computer-Arbeitsplätzen max. 30 Teilnehmende			
4	Qualifikationsziele: Reflektierte und anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit fachsprachlicher Kommunikation und Informationstechnologien. Vertiefung der translatorischen Fachkompetenz, Vermittlung von Entscheidungs-, Evaluations- und sonstigen metakommunikativen Kompetenzen; Grundlagen der computergestützten Fachkommunikation; Anwendung von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel; Befähigung zum Einsatz der Methodik in anderen Fachgebieten.			
5	Inhalte: a) Übung Fachkommunikation – Die Schwerpunkte wechseln von Semester zu Semester. Mögliche Themen sind z. B.: Fachtexttypologie, Informationstechnologie, Fachsprachen und Fachkommunikation. b) Übung translatorische Fachkompetenz – Wechselnde Schwerpunkte, z. B.: Terminologielehre; elektronische Ressourcen der Fachübersetzung / Korpuslinguistik; elektronische Textanalyse; maschinelle Übersetzung; interkulturelle Fachkommunikation. c) Fachübersetzung: Einüben von Übersetzungsentscheidungen anhand fachsprachlicher Texte, Verwendung von Übersetzungshilfsmitteln.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im M.A.-Studienschwerpunkt Fachkommunikation			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.-Studium			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Test, Projekt, sonstiger Leistungsnachweis) Leistungsüberprüfungen: a, b, c Modulnote: Die Leistungsüberprüfung in 1c ist die Modulnote			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen.			
10	Häufigkeit des Angebots: nach Maßgabe des Lehrangebots			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Jun.-Prof. Dr. Dilek Dizdar</u>			
12	Sonstige Informationen: Die unter a) und b) genannten Lehrveranstaltungen werden in Form von fachspezifischen oder fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen angeboten. Dabei können die Übungen unter a) und b) durch die Teilnahme an einem fachbezogenen Seminar (ohne Hausarbeit) oder an einer fachbezogenen Vorlesung (zzgl. Leistungsnachweis) ersetzt werden. Für die Teilnahme an fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen außerhalb des Arbeitsbereichs Germanistik werden Englischkenntnisse empfohlen. Die Anrechenbarkeit von Lehrveranstaltungen, die nicht vom Fach Deutsch angeboten werden, muss im Voraus von dem/der Modulbeauftragten oder von der Studienberatung Deutsch bestätigt werden. Einzelheiten zur Übersetzungsübung c), die die Modulprüfung beinhaltet, werden mit der Studienberatung für die betreffende A-Sprache und/oder mit dem/der Modulbeauftragten abgesprochen.			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Translationstechnologie (Lokalisierung)</i> (MA-Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen [Fachkommunikation]</i>) B-Sprache: Deutsch; A-Sprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.FUE.590	270 h	9 LP	2.-4. Semester	2–3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung (9312)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Übung (9313)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung (9314)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmende			
4	Qualifikationsziele: Erwerb weiterführender fachkommunikativer Kompetenzen, insbesondere der Metakompetenzen auf sprachenpaarbezogener und sprachpaar-unabhängiger Ebene.			
5	Inhalte: Vermittlung von Metakompetenzen aus allen Bereichen der Fachkommunikation. Mögliche Inhalte sind z. B.: Translationstechnologien, Projektmanagement, Qualitätssicherung, Lokalisierung, Terminologiemanagement, Prozesslehre, technische Dokumentation, Technical Writing			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im M.A.-Studienschwerpunkt Fachübersetzen (Fachkommunikation)			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.-Studium			
8	Prüfungsformen: Klausuren, mdl. Vortrag in der Übung, Projekt, Test, sonstiger Leistungsnachweis Modulnote: Summe aus a,b,c/Anzahl Leistungsüberprüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsnachweise			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Jun.-Prof. Dr. Dilek Dizdar			
12	Sonstige Informationen: Die Lehrveranstaltungen können im Fach Deutsch oder im Rahmen des fächerübergreifenden Lehrangebots absolviert werden. Einzelheiten werden mit der Studienberatung für die betreffende A-Sprache und/oder mit dem/der Modulbeauftragten abgesprochen.			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Translationswissenschaft und -praxis</i> B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.582	300 h	10 LP	1.-4. Sem	1-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar	2 SWS/30h	150 h	6 LP
	b) Vorlesung / Übung	2 SWS/30h	30 h	2 LP
	c) Vorlesung / Übung / studieninternes Praktikum	2 SWS/30h	30 h	2 LP
2	Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung, studieninternes Praktikum			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30 Teilnehmende			
4	Qualifikationsziele: Verzahnung von Theorie und Praxis des Übersetzens			
5	Inhalte: eigenständige Beschäftigung mit ausgewählten Teilgebieten der Translationswissenschaft und Anwendung in der Praxis			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.-Studiengang.			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Hausarbeit, Klausur, Projektarbeit, Praktikum) Leistungsüberprüfungen: a Modulnote: Leistungsüberprüfung a			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: nach Maßgabe des Lehrangebots			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: David Díaz Prieto, Jun.-Prof. Dr. Dilek Dizdar, Dr. Susanne Hagemann, Prof. Dr. Rainer Kohlmayer, Dr. Julia Neu			
12	Sonstige Informationen: Als Seminar (a) kann ein übersetzungswissenschaftliches Seminar in der jeweiligen A-Sprache belegt werden oder ein fächerübergreifendes translationsorientiertes Seminar. Als Veranstaltung (b) und (c) wird eine translationsbezogene Vorlesung oder Übung absolviert; bei Veranstaltung (c) kann die Vorlesung/Übung durch ein studieninternes Praktikum im Rahmen einer Veranstaltung zur Translationswissenschaft oder zur translatorischen Kompetenz ersetzt werden (die Anrechnung eines externen Translationspraktikums ist möglich).			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Fremdsprachendidaktik 1 (Grundlagen)</i> B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.280	300 h	10 LP	ab dem 1. Sem.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Übung „Grundlagen der Fremdsprachendidaktik“	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Lehrpraktikum	3 SWS/45 h	75 h	4 LP
2	Lehr- und Lernformen: Übung, Lehrpraktikum			
3	Gruppengröße: Übung: maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Erwerb von fremdsprachendidaktischen Grundkenntnissen; Erarbeitung von Konzepten zum Lehren und Lernen im Bereich Fremdsprachenerwerb			
5	Inhalte: Einführung in die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik in Theorie und Praxis; Anwendung lernerzentrierter Unterrichtskonzepte in (simulierten) Unterrichtssituationen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für Studierende mit Deutsch als B- oder A-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.-Studiengang			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Klausur, mündliches Referat, mündliche und/oder schriftliche Präsentation von Projektergebnissen) Leistungsüberprüfungen: a, b, c Modulnote: Gleiche Wertung der einzelnen Leistungsüberprüfungen (je ein Drittel pro Leistungsüberprüfung): $(a+b+c) / 3$			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der einzelnen Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Die Veranstaltungen werden in der Regel jedes, mindestens aber jedes zweite Semester angeboten.			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Dott. Francesca Chillemi Jungmann, <u>Dr. Ursula Hassel</u>			
12	Sonstige Informationen Eine Anmeldung zum Modul bei der Modulbeauftragten ist erforderlich (Dr. Ursula Hassel). Als erste Lehrveranstaltung des Moduls wird die Übung „Grundlagen der Fremdsprachendidaktik“ (a) besucht. Das Lehrpraktikum darf erst nach erfolgreichem Abschluss dieser Übung absolviert werden. Die Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtmoduls können entweder am Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik (IKG; Dott. Chillemi Jungmann, Dr. Ursula Hassel) oder in der Abteilung Anglistik, Amerikanistik und Anglophonie (AAAA; Dr. Don Kiraly) belegt werden. Nach Rücksprache mit der Modulbeauftragten können auch entsprechende Lehrveranstaltungen an anderen Arbeitsbereichen bzw. Abteilungen – beispielsweise dem Arbeitsbereich Allgemeine Sprach- und Kulturwissenschaft – belegt werden.			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Fremdsprachendidaktik 2 (Vertiefung)</i> B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.281	300 h	10 LP	ab dem 3. Sem.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Lehrpraktikum	3 SWS/45 h	75 h	4 LP
2	Lehr- und Lernformen: Übung, Lehrpraktikum			
3	Gruppengröße: Übung: maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kenntnisse; Erarbeitung von Konzepten zum Lehren und Lernen im Bereich Fremdsprachenerwerb sowie Übersetzen / Dolmetschen			
5	Inhalte: Vertiefung und Spezialisierung der Kenntnisse im Bereich Fremdsprachen- und/oder Translationsdidaktik in Theorie und Praxis; Anwendung lernerzentrierter Unterrichtskonzepte in authentischen Unterrichtssituationen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für Studierende mit Deutsch als B- oder A-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Fremdsprachendidaktik 1</i>			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Klausur, mündliches Referat, mündliche und/oder schriftliche Präsentation von Projektergebnissen) Leistungsüberprüfungen: a, b, c Modulnote: Gleiche Wertung der einzelnen Leistungsüberprüfungen (je ein Drittel pro Leistungsüberprüfung): (a+b+c) / 3			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der einzelnen Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Die Veranstaltungen werden in der Regel jedes, mindestens aber jedes zweite Semester angeboten.			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Dott. Francesca Chillemi Jungmann, <u>Dr. Ursula Hassel</u>			
12	Sonstige Informationen: Eine Anmeldung zum Modul bei der Modulbeauftragten ist erforderlich (Dr. Ursula Hassel). Das Lehrpraktikum darf nicht als erste Veranstaltung des Moduls absolviert werden. Die Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtmoduls können entweder am Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik (IKG; Dott. Chillemi Jungmann, Dr. Ursula Hassel) oder in der Abteilung Anglistik, Amerikanistik und Anglophonie (AAAA; Dr. Don Kiraly) belegt werden. Nach Rücksprache mit der Modulbeauftragten können auch entsprechende Lehrveranstaltungen an anderen Arbeitsbereichen bzw. Abteilungen – beispielsweise dem Arbeitsbereich Allgemeine Sprach- und Kulturwissenschaft – belegt werden.			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>CAT für Studierende mit A-Sprache Arabisch</i> B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.610	270 h	9 LP	1.-3.	3 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Produktion von formal und inhaltlich normgerechten Übersetzungen zur Vorlage bei Behörden und Gerichten			
5	Inhalte: Computergestütztes Übersetzen von Texten aus der Berufspraxis (Personenstandsurkunden, Zeugnisse, Behörden- und Gerichtsdokumente)			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für Studierende mit A-Sprache Arabisch			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum MA-Studiengang			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Übersetzungsprojekte, Klausuren, kommentierte Übersetzungen usw.) Leistungsüberprüfungen: Modulprüfung (im Rahmen von Veranstaltung c) Modulnote: Note der Modulprüfung.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Mohammed Alaoui</u>			
12	Sonstige Informationen: –			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Urkundenübersetzen für Studierende mit A-Sprache Arabisch</i> B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.620	270 h	9 LP	2.-3.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Produktion von formal und inhaltlich normgerechten Übersetzungen zur Vorlage bei Behörden und Gerichten			
5	Inhalte: Übersetzen von Urkunden			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für Studierende mit A-Sprache Arabisch			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum MA-Studiengang			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Übersetzungsprojekte, Klausuren, kommentierte Übersetzungen usw.) Leistungsüberprüfungen: Modulprüfung (im Rahmen von Veranstaltung c) Modulnote: Note der Modulprüfung.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Mustafa Al-Slaiman</u>			
12	Sonstige Informationen: –			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Dolmetschen für ÜbersetzerInnen mit A-Sprache Arabisch</i> B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.880.630	270 h	9 LP	2.–4.	3 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte 3 LP
	a) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 16			
4	Qualifikationsziele: Grundkompetenz im Dolmetschen			
5	Inhalte: Erarbeitung von Grundstrategien zum Dolmetschen; Entwicklung der Fähigkeit, leichte bis mittelschwere Reden zu analysieren und wiederzugeben; Techniken der Recherche und Vorbereitung; Beherrschung von Kabinentechnik			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für Studierende mit A-Sprache Arabisch			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum MA-Studium			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Dolmetschleistung) Leistungsüberprüfungen: Modulprüfung (im Rahmen von Veranstaltung c) Modulnote: Note der Modulprüfung.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Mustafa Al-Slaiman			
12	Sonstige Informationen: –			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Projekt</i> B-Sprache: Deutsch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	1.–4.	1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Übung oder Projektstätigkeit	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Übung oder Projektstätigkeit	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Proseminar oder Seminar oder Projektstätigkeit	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Übung, Proseminar, Seminar, betreute selbstständige Projektstätigkeit			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Anwendung fachlicher Kompetenzen aus dem Studiengang Sprache, Kultur, Translation (Sprach-, Text-, Kultur-, Recherche-, Transfer- und EDV-Kompetenz sowie Sprachvermittlungskompetenz) in authentischen Praxissituationen; Fähigkeit zur Verbindung fachlicher Kompetenzen mit Schlüsselqualifikationen (z. B. effizientes Arbeiten, Planungs- und Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Klärung von Fragen, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit)			
5	Inhalte: Durchführung von Projekten aus dem Bereich Sprache, Kultur, Translation im Rahmen eines authentischen Auftrags (mit anschließender Verwendung der Projektergebnisse durch den Auftraggeber)			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für alle Studierenden mit Deutsch als B-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B-Sprache; je nach Projekthalt nur für bestimmte A-Sprachen			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (z. B. Projektevaluation) Leistungsüberprüfungen: c Modulnote: Leistungsüberprüfung c			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen bzw. allen Projektstätigkeiten des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: in der Regel jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Dr. Şebnem Bahadır, Dr. Hajo Bopst, Dr. Catherine Chabasse, Dr. Andrea Cnyrim, Dr. Susanne Hagemann, Dr. Ursula Hassel, Dr. Julia Neu			
12	Sonstige Informationen: 1. Das Modul kann je nach Projekt im Rahmen regulärer Veranstaltungen und/oder in Form betreuter selbstständiger Arbeit absolviert werden. 2. Die drei Lehrveranstaltungen bzw. Projektstätigkeiten müssen in der Regel im selben Semester belegt werden; Ausnahmen sind nur nach Rücksprache mit der Modulbeauftragten und der Projektleitung möglich. 3. Das Modul kann zweimal belegt werden, sofern sich die belegten Veranstaltungen nicht wiederholen.			

Sonstige Wahlpflichtmodule

Eine Übersicht über alle im BA Sprache, Kultur, Translation belegbaren Wahlpflichtmodule findet sich unter Jogustine.

C-Sprache Französisch

Der Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik bietet teilweise eigene Veranstaltungen in der C-Sprache Französisch speziell für Studierende mit der B-Sprache Deutsch an. Beschreibungen aller Module für die C-Sprache Französisch finden sich im Modulhandbuch Französisch.